

Richterswil, Horgen und Männedorf, 30. September 2013

KR-Nr. 299/2013

**PARLAMENARISCHE INITIATIVE** von Jürg Trachsel (SVP, Richterswil), Rico Brazzerol (BDP, Horgen) und Heinz Kyburz (EDU, Männedorf)

betreffend Änderung des Strassengesetzes

---

Das Strassengesetz (StrG) ist wie folgt zu ändern:

Streichung der §§43-52

#### Begründung

Das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich hat mit Urteil vom 22. August 2013 hinsichtlich eines Strassenprojekts von überkommunaler Bedeutung zugunsten der Stadt Zürich als Beschwerdeführerin und gegen den Regierungsrat des Kantons Zürich entschieden (Spurabbau am Utoquai). In der Begründung hat das Gericht materiell v.a. angeführt, die in den §§43ff. vom Staat auf die Stadt Zürich übertragenen Kompetenzen liessen keinen anderen Schluss zu.

Der Staat Zürich ist darum besorgt und verantwortlich, dass Strassen von überkommunaler Bedeutung ihre Rolle auch spielen können. Es hat sich nun aber gezeigt, dass der Kanton mit der gut gemeinten Übertragung von Kompetenzen im überkommunalen Strassenbau zuviel Macht an die Städte Zürich und Winterthur abgegeben hat, Macht, welche - wie casu zeigt - die Stadt Zürich auch mit Hilfe von Gerichten wahrzunehmen und durchzuboxen weiss.

Es ist nun an der Zeit, das Heft im überkommunalen Strassenbau auf dem Gebiet der Städte Zürich und Winterthur wieder selber in die Hand zu nehmen.

Jürg Trachsel  
Rico Brazzerol  
Heinz Kyburz

299/2013